

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDEB Lateinische Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Lucius Annaeus SENECA**

***De constantia sapientis***

**EDITION**

- 23-1** ***De constantia sapientis*** : Lateinisch/Deutsch = Über die Uner-schütterlichkeit des Weisen / Seneca. Hrsg. und übers. von Gernot Krapinger. - Ditzingen : Reclam, 2023. - 123 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14283). - ISBN 978-3-15-014283-7 : EUR 5.80  
[#8470]

Vor gar nicht so langer Zeit hat der Verlag die seit 1977 nach und nach in am Ende siebzehn Einzel-,Heftchen‘ publizierten ***Epistulae morales*** in zwei – für Reclams Universal-Bibliothek geradezu klobigen – Bänden versammelt und herausgebracht;<sup>1</sup> gleichsam flankierend erschienen – ebenfalls 2018 – Michael von Albrechts Studien zu ***Senecas Lebenskunst*** als wohlfeile Taschenbuchausgabe.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> ***Epistulae morales ad Lucilium*** = Briefe an Lucilius über Ethik / Lucius Annaeus Seneca. Aus dem Lateinischen übers. von Heinz Gunermann, Franz Loretto und Rainer Rauthe. Hrsg., kommentiert und mit einem Nachw. vers. von Marion Giebel. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19522). - ISBN 978-3-15-019522-2 : EUR 26.00. - Teil 1. - 691 S. - Teil 2. - S. 692 - 1440. Die ‚rote Linie‘ zur Einbändigkeit war offenkundig überschritten; vgl. ***Reden gegen Verres*** : Lateinisch/Deutsch / Marcus Tullius Cicero. Übersetzt von Gerhard Krüger. Mit Anm. und Nachw. von Gerhard Krüger und Marion Giebel. - Ditzingen : Reclam, 2020. - 1205 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19648). - ISBN 978-3-15-019648-9 : EUR 26.00 [#7026]. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10416>

<sup>2</sup> Vgl. ***Seneca*** : eine Einführung / Michael von Albrecht. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 362 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 17691). - ISBN 978-3-15-017691-7 : EUR 12.80 und die ‚Originalausgabe‘ ***Wort und Wandlung*** : Senecas Lebenskunst / von Michael von Albrecht. - Leiden [u.a.] : Brill, 2004. - 236 S. ; 24 cm. - (Mnemosyne : Supplementum ; 252) - ISBN 978-90-04-13988-6. – S.a. Andreas Fritschs Besprechung der Neuauflage in: ***Forum classicum***. - 51 (2018),2, S. 137 - 140: <https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/fc/article/view/59010> [2023-03-02].

Jetzt ist ein weiterer Band der sog. Kleinen Dialoge zu begrüßen.<sup>3</sup> Von diesen „Schriften zur Ethik“ sind zwölf Bücher überliefert (*De otio* ohne Anfang und Schlußteil, wie auch der Anfang der *Trostschrift an Polybius* nicht erhalten ist), die aber keinerlei Systematik unterliegen und deren traditionelle Zählung auch nicht chronologisch ist.

Mit Gernot Krapinger kommt ein neuer Übersetzer dazu, der sich bei Reclam bisher vor allem durch Platon- und Aristoteles-Ausgaben einen Namen gemacht hat.<sup>4</sup> Es wäre vielleicht nicht ohne Reiz, die bislang stets wechselnden Seneca-Bearbeiter zu vergleichen,<sup>5</sup> doch zu ihren Übertragungsmaximen hüllen sich bislang alle in bedauerliches Schweigen.

---

<sup>3</sup> Vgl. **Schriften zur Ethik** : die kleinen Dialoge ; Lateinisch-Deutsch / Seneca. Hrsg. und übers. von Gerhard Fink. - Düsseldorf : Artemis & Winkler, 2008. - 839 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - ISBN 978-3-538-03509-6. - Zuerst in zwei Bänden 1992.

<sup>4</sup> Zuletzt erschien freilich eine Art Hinwendung zur stoischen Philosophie **Selbstbetrachtungen** : griechisch/deutsch / Marc Aurel. Übers. und hrsg. von Gernot Krapinger. - Ditzingen : Reclam, 2022. - 422 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14304). - ISBN 978-3-15-014304-9 : EUR 10.60 [#8209]. - Rez.: **IFB 22-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11659>, doch ist auch Platons **Politeia** als Bilingue angekündigt. Dieser ist – wie nun öfter bei Reclam zu beobachten – eine reine Übersetzung vorausgegangen: **Der Staat** / Platon ; übersetzt und herausgegeben von Gernot Krapinger. - Ditzingen : Reclam, 2017. - 579 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19512). - ISBN 978-3-15-019512-3 : EUR 12.00; so auch bei dem hier angezeigten Titel: **Über die Uner-schütterlichkeit des Weisen** / Seneca. Aus dem Lateinischen übersetzt von Gernot Krapinger. - Ditzingen : Reclam, 2022. - 70 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14186) (Was bedeutet das alles?). - ISBN 978-3-15-014186-1 : EUR 6.00.

<sup>5</sup> Vgl. in der Abfolge der Erstausgaben **De brevitae vitae** : lateinisch und deutsch / L. Annaeus Seneca. Übers. und hrsg. von Josef Feix. - Stuttgart : Reclam, 1977. - 76 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1847). - ISBN 978-3-15-001847-7. - Abgelöst durch **De brevitae vitae** = Von der Kürze des Lebens : Lateinisch/Deutsch / L. Annaeus Seneca. Übers. und hrsg. von Marion Giebel. - Stuttgart : Reclam, 2013. - 94 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18545). - ISBN 978-3-15-018545-2 [= *dial.* 10]. - **Ad Helviam matrem de consolatione** = Trostschrift an die Mutter Helvia : Lateinisch/Deutsch / L. Annaeus Seneca. Hrsg. und übers. von Franz Loretto. - Stuttgart : Reclam, 1980. - 120 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1848). - ISBN 978-3-15-001848-4 [= *dial.* 11 (oder 12)]. - **De tranquillitate animi** = Über die Ausgeglichenheit der Seele : Lateinisch/Deutsch / L. Annaeus Seneca. Hrsg. und übers. von Heinz Gunermann. - Stuttgart : Reclam, 1984. - 110 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1846). - ISBN 978-3-15-001846-0 [= *dial.* 9]). - **De vita beata** = Vom glücklichen Leben : Lateinisch/Deutsch / L. Annaeus Seneca. Übers. und hrsg. von Fritz-Heiner Mutschler. - Stuttgart : Reclam, 1990. - 119 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1849). - ISBN 978-3-15-001849-1 [= *dial.* 7]. - **De otio** = Über die Muße ; **De providentia** = Über die Vorsehung : Lateinisch/Deutsch / L. Annaeus Seneca. Übers. und hrsg. von Gerhard Krüger. - Stuttgart : Reclam, 1996. - 83 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 9610). - ISBN 978-3-15-009610-9 [= *dial.* 8 bzw. 1]. - **De ira** = Über die Wut : Lateinisch/Deutsch / L. Annaeus Seneca.

Wie seine Vorgänger ‚erschließt‘ Krapinger seinen Text durch einen *Anhang* (*Zu dieser Ausgabe* S. 71 - 74, *Anmerkungen* S. 75 - 92,<sup>6</sup> *Verzeichnis der Eigennamen* S. 93 - 101, *Literaturhinweise* S. 102 - 106 und *Nachwort* S. 107 - 123).<sup>7</sup> Und wie diese hat auch er keine bessere Passung zwischen Originaltext und Übersetzung durchsetzen können: Der Rezensent wird nicht müde (oder wird er müde?), für zweisprachige Ausgaben mehr Nutzerfreundlichkeit anzumahnen und das Doppelseitenprinzip nicht dadurch zu unterlaufen, daß man die – in aller Regel – längere deutsche Version unbeesehen weiterlaufen läßt, obwohl linker Hand der Druck der Vorlage längst abgeschlossen ist.<sup>8</sup> Das geht – mit, wie ich meine, vertretbarem Aufwand und verschmerzbaaren Abstrichen für die äußere Darbietung des Originals – auch anders!

Am Ende erhält man einen weiteren Baustein für einen vollständigen wie erschwinglichen *Seneca philosophus*;<sup>9</sup> das ist bei einem Autor, der in Schule und Sprachkursen unterrichtet und für Prüfungstexte herangezogen wird, nicht zu unterschätzen. Deshalb schließt der Rezensent mit einem an dieser Stelle durchaus angebrachten: Weiter so!

Friedemann Weitz

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11924>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11924>

---

Übers. und hrsg. von Jula Wildberger. - Stuttgart : Reclam, 2007. - 319 S. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18456). - ISBN 978-3-15-018456-1 [= *dial.* 3-5].

<sup>6</sup> Dabei hat der Herausgeber „für alle, die sich intensiver mit anderen Texten der Stoiker auseinandersetzen wollen“ „nicht selten auf Parallelstellen verwiesen“ (*Zu dieser Ausgabe*, S. 71).

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis demnächst unter <https://d-nb.info/1274359945>

<sup>8</sup> Beim hier angezeigten Titel kommt man als Spitzenwert auf ein Dutzend Zeilen Differenz oder ‚Überhang‘ (S. 55, 61, 65) – doch auch die schleichende Verschiebung, die sich bei am Ende zehn, acht oder sechs Zeilen Unterschied ergibt, ist nur ärgerlich.

<sup>9</sup> Jetzt fehlen im Verlags-Programm nur noch die beiden Trostschriften an Marcia und Polybios (*Ad Marciam* resp. *Ad Polybium de consolatione* = *dial.* 6 und 12 [oder 11]), um vielleicht auch hier einen Sammelband erstellen zu können. (*De constantia sapientis* ist übrigens nach landläufiger Zählung *dial.* 2)